**Produktion und material**

**Nationale ergänzung**

**zum M-ERA.Net full-proposal**

Version: 8.3.2023

Tabelle 1: Eckdaten des Projekts

|  |  |
| --- | --- |
| FTI Initiative: | *Produktion und Material– M-ERA.NET Call 2023**TRANSNATIONALE Kooperative F&E Projekte* |
| Langtitel des Projekts: | *Projekttitel (max. 120 Zeichen)**(gleich wie im M-ERA.NET Antrag)* |
| Kurztitel des Projekts: | *Akronym (max. 20 Zeichen)**(gleich wie im M-ERA.NET Antrag)* |
| Antragsteller: | *Firmen- bzw. Institutsname**(nationaler Antragsteller)* |
| Projektpartner: | *Firmen- bzw. Institutsname* *(nationale Projektpartner)* |
| Ausschreibungsschwerpunkt: | [ ]  Innovative surfaces, coatings and interfaces[ ]  Functional materials[ ]  Next generation materials for advanced electronics |
| Beantragte Forschungskategorienationaler Anteil: | [ ]  Industrielle Forschung (IF)[ ]  Experimentelle Entwicklung (EE) |
| Laufzeit des Projekts: | * Startdatum: TT.MM.YYYY
* Enddatum: TT.MM.YYYY
* Laufzeit in Monaten: Anzahl
 |
| Kostendarstellungnationaler Anteil: | * Gesamtkosten in Euro:€
* Gesamtförderung in Euro: €
 |
| PROJEKTZIEL: | *Bitte stellen Sie die Ziele des Projekts und die innovativen Inhalte mit max. 5 aussagekräftigen Sätzen dar.* |

Inhaltsverzeichnis

[Tabellenverzeichnis 2](#_Toc129166433)

[0. Allgemeines 3](#_Toc129166434)

[0.1. Checkliste für die Antragseinreichung 3](#_Toc129166435)

[0.1.0. Checkliste Formalprüfung 3](#_Toc129166436)

[0.1.1. Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen 4](#_Toc129166437)

[0.2. Einreichmodalitäten 5](#_Toc129166438)

[Kurzfassung 6](#_Toc129166439)

[Abstract 7](#_Toc129166440)

[1. Qualität des Vorhabens 8](#_Toc129166441)

[1.1. Qualität der Planung 8](#_Toc129166442)

[1.1.0. Erläuterung zum Kostenplan 8](#_Toc129166443)

[1.1.1. Ergebnisse aus anderen Projekten 9](#_Toc129166444)

[1.2. Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie 11](#_Toc129166445)

[2. Nationale Projektbeteiligten 12](#_Toc129166446)

[2.1. Zusammensetzung des österreichischen Konsortiums 12](#_Toc129166447)

[3. Relevanz des Vorhabens 13](#_Toc129166448)

[3.1. Relevanz in Bezug auf die operativen Ausschreibungsziele 13](#_Toc129166449)

Tabellenverzeichnis

[Tabelle 1: Eckdaten des Projekts 1](#_Toc129166200)

[Tabelle 2: Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“ 3](#_Toc129166201)

[Tabelle 3: Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“ 4](#_Toc129166202)

[Tabelle 4: Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten 10](#_Toc129166203)

# Allgemeines

\_

## Checkliste für die Antragseinreichung

Die Informationen in Kapitel 0 dienen als Hilfestellung zur Einreichung und können in der finalen Projektbeschreibung, die als Anhang im eCall hochgeladen wird, gelöscht werden.

### Checkliste Formalprüfung

Bei der Formalprüfung wird das Förderungsansuchen auf formale Richtigkeit und Vollständigkeit geprüft. Bitte beachten Sie: **Sind die Formalvoraussetzungen nicht erfüllt und handelt es sich um nicht-behebbare Mängel, wird das Förderungsansuchen bei der Formalprüfung aufgrund der erforderlichen Gleichbehandlung aller Förderungsansuchen ausnahmslos aus dem weiteren Verfahren ausgeschieden und formal abgelehnt.**

Tabelle 2: Formalprüfungscheckliste „Vollständigkeit der Projektbeschreibung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Es wurde die richtige Vorlage verwendet. (Instrument im eCall stimmt mit Projektbeschreibung überein)  | • **M-ERA.NET Full-Proposal** **und Annex 1 zum Full-Proposal** (Upload via FFG eCall und identer Antrag elektronisch via M-ERA.NET Submission Tool)• **Nationale Ergänzung** zum M‑ERA.NET Full-Proposal (Upload als .pdf-Dokument via eCall)Link zu entsprechenden Dokumenten: <https://www.ffg.at/produktionstechnologien/meranet2023> | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Die Projektbeschreibung ist ausreichend befüllt vorhanden und es wurde die richtige Sprache verwendet. | Die Vorlage der Projektbeschreibung ist vollständig auszufüllen, eine Abänderung oder Ergänzung von Kapiteln wie auch einzelner Überschriften ist nicht zulässig! | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Sprache Nationale Ergänzung | Deutsch oder Englisch | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Uploads zu den Stammdaten im eCall(Upload als .pdf-Dokument) | Jahresabschlüsse (Bilanz, GuV) der letzten 2 Geschäftsjahre liegen vor. Bei Start-Ups muss ein Businessplan vorliegen. | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

Tabelle 3: Formalprüfungscheckliste „Teilnahmeberechtigung“

| *Kriterium* | *Prüfinhalt* | *Mangel behebbar* | *Konsequenz* |
| --- | --- | --- | --- |
| Der/die FörderungswerberIn ist berechtigt, einen Antrag einzureichen. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Bei Konsortien: Die Projektpartner sind teilnahmeberechtigt. | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Laufzeit | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Mindestanforderungen an das Konsortium | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Höhe der Förderung | *(Angaben lt. Leitfaden)* | *Nein* | Ablehnung aus formalen Gründen |
| Übereinstimmung der Daten im M ERA-NET Projektantrag, mit den nationalen Förderansuchen und im eCall | * *Partner*
* *Kosten*
* *Beantragte Förderung*
* *Laufzeit*
 | *Ja* | Korrektur per eCall im Zuge der Mängelbehebung |

### Generelle Hinweise zum Förderungsansuchen

* Halten Sie sich bitte an die vorgegebenen Fragen. Die in blauer Schrift angeführten Fragen, Hinweise und Anmerkungen im Antragsformular können nicht überschrieben (gelöscht) werden!
* Ein vollständiger nationaler Projektantrag besteht aus dem **vorliegenden nationalen Ergänzung** **der österreichischen Teilnehmer zusätzlich zum M‑ERA.NET Full-Proposal und Annex 1 zum Full-Proposal**. Die Kosten der österreichischen Partner werden im eCall online eingegeben.
* Bitte entnehmen Sie allfällige weitere Hinweise zu inhaltlichen Vorgaben und Zielsetzungen dem Ausschreibungsleitfaden.
* Sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden / Call Guidelines).

## Einreichmodalitäten

Die Projekteinreichung ist **ausschließlich elektronisch via eCall** unter der Webadresse <https://ecall.ffg.at> möglichund hat **für die österreichischen Antragsteller / Partner vollständig und rechtzeitig mit dem Ende der Einreichfrist zu erfolgen.**

**Ein detailliertes Tutorial zum eCall finden Sie unter:** [**https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx**](https://ecall.ffg.at/Cockpit/Help.aspx)

Der Hauptantrag kann nur eingereicht werden, wenn **alle österreichischen Partner zuvor** Ihre Partneranträge im eCall **ausgefüllt und eingereicht** haben!

Ein Förderungsansuchen ist dann eingereicht, wenn **im eCall der Antrag abgeschlossen** und „Einreichung abschicken“ gedrückt wurde. Nach erfolgreicher Einreichung wird automatisch eine **Einreichbestätigung** per Email versendet. Eine Nachreichung (auch von einzelnen Teilen des Antragformulars) ist nicht möglich! Sobald ein Förderungsansuchen abgeschickt wurde, ist eine weitere Bearbeitung nach der Einreichfrist nicht mehr möglich.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen zum eCall an Ihre Ansprechperson in der FFG (Kontaktinformationen s. Ausschreibungsleitfaden)!

Die Nachreichung einer **firmenmäßig gezeichneten Ausfertigung** des online eingereichten **Förderungsansuchens** ist **NICHT erforderlich.**

Alle eingereichten Projektanträge werden nur den mit der Abwicklung der Ausschreibung befassten Stellen zur Einsicht vorgelegt. Alle beteiligten Personen sind **zur Vertraulichkeit verpflichtet**. Insbesondere müssen in das Bewertungsverfahren eingebundene nationale und internationale ExpertInnen vor Aufnahme ihrer Tätigkeit eine Vertraulichkeitserklärung abgeben.

**Ende der Einreichfrist:**

**Transnational, M-ERA-NET: Transnationale Einreichungen (M-ERA.NET Full-Proposal und Annex 1 zum Full-Proposal) müssen bis spätestens am**

**21. November 2023, 12:00 Uhr C.E.T.**

**via M-ERA.NET Submission Tool eingelangt sein.**

**Österreich, FFG: Nationale Förderansuchen (vorliegendes Dokument) und das M‑ERA.NET Full-Proposal und Annex 1 zum Full-Proposal müssen spätestens am**

**22. November 2023, 12:00 Uhr C.E.T.**

**via eCall eingelangt sein.**

Kurzfassung

Kurzfassung auf **Deutsch** entspricht der Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

Die aussagekräftige Kurzfassung muss folgende Punkte beinhalten:

* Ausgangssituation, Problematik und Motivation zur Durchführung des F&E-Projekts
* Ziele und Innovationsgehalt gegenüber dem Stand der Technik / Stand des Wissens und mit Bezug zu den erwarteten Nachhaltigkeitseffekten.
* Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse

(entsprechend der Darstellung im M-ERA.NET Projektantrag)

Text

Abstract

Kurzfassung in Englisch (Übersetzung), entspricht der englischen Kurzfassung aus den Projektdaten im eCall

(Kopie M-ERA.NET Projektantrag)

Text

**ERGÄNZENDE DARSTELLUNG ZUM M-ERA.NET FULL‑PROPOSAL**

**Wichtiger Hinweis**:

Die ergänzenden Informationen in den folgenden Kapiteln beziehen sich auf die **österreichischen Antragsteller / Projektpartner**.

# Qualität des Vorhabens

## Qualität der Planung

### Erläuterung zum Kostenplan

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum Kostenplan der 1. Stufe (nationalen Kurzantrag) keine Änderung des Kostenplans vorliegt.

Bei Änderungen geben Sie eine Erläuterung zu den einzelnen geänderten Kostenkategorien (Personalkosten, Kosten für Anlagennutzung, Sach- und Materialkosten, Drittkosten, Reisekosten).

Allfällige Kostenänderungen müssen sich auch im online eCall Kostenplan widerspiegeln.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

[ ]  Ja, es gibt keine Änderungen des Kostenplans im Vergleich zum nationalen Kurzantrag.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

**Hinweis:**

Der bereits in der ersten Phase im eCall eingereichte Kostenplan steht Ihnen zur Einreichung in der zweiten Phase weiter zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den Kosten finden Sie im [Kostenleitfaden](https://www.ffg.at/recht-finanzen/kostenleitfaden/version-22).

Beachten Sie die Vorgaben und Einschränkungen bei Änderungen der Kosten (siehe M‑ERA.NET Guide for Proposers, Kapitel 4.2).

### Ergebnisse aus anderen Projekten

Falls im Zeitraum zwischen erster und zweiter Einreichphase weitere Ergebnisse aus relevanten Projekten mit inhaltlichem Bezug erreicht wurden, ergänzen Sie diese hier und stellen Sie eine inhaltliche Abgrenzung möglichst vollständig dar. Wichtig sind die Ergebnisse, auf denen Sie aufbauen, sowie mögliche Synergien.

Sofern es sich um FFG-Projekte handelt führen Sie bitte die FFG-Projektnummer und den Projekttitel an.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

[ ]  Ja, es gibt keine weiteren Ergebnisse aus anderen Projekten im Vergleich zum nationalen Kurzantrag.

**Ergänzugen bei Änderung in Tabelle 4:**

Text

Zur übersichtlichen Darstellung benutzen Sie bitte folgende Tabelle:

**Darstellung der bereits vorliegenden Ergebnisse und Deliverables aus öffentlich geförderten Projekten, auf die das beantragte Projekt aufbaut, bzw. die in dieses einfließen**

Tabelle 4: Ergebnisse und Deliverables aus anderen Projekten

| Förder-stelle | Projekt-nummer | Titel | Beschreibung der bereits vorliegenden Ergebnisse und relevanten Deliverables (überprüfbare Ergebnisse / Produkte der F&E-Arbeiten) in Hinblick auf die Grundlagen für / Abgrenzung zum gegenständlichen Projekt | Ort und Art der Dokumentation(z.B. Link zur Homepage, Publikation, Tagungsband, Zwischenbericht, Endbericht, …) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

## Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag die Zuordnung des **österreichischen** Projektteils in die Forschungskategorie Industrielle Forschung (IF) oder Experimentelle Entwicklung (EE) gemäß der TRL Systematik (siehe Leitfaden für kooperative F&E-Projekte, transnationale Ausschreibungen Kapitel 6), unverändert ist.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

[ ]  Ja, die Zuordnung zur beantragten Forschungskategorie im Vergleich zur zweiten Phase ist unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

**Hinweis:**

Beachten Sie, dass im nationalen Antrag alle österreichischen Partner ausschließlich einer Forschungskategorie zugeordnet sein müssen.

# Nationale Projektbeteiligten

\_

## Zusammensetzung des österreichischen Konsortiums

Bestätigen Sie, dass im Vergleich zum nationalen Kurzantrag keine Änderung der beteiligten österreichischen Projektpartner in der zweiten Phase vorliegt.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

[ ]  Ja, die beteiligten Partner des transnationalen Konsortiums sind in der zweiten Phase unverändert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text

**Bei Änderung: Beschreibung der Kompetenzen des neuen Projektpartners:**

* Firmenname bzw. Name der Einrichtung
* Angabe zur fachlichen Kompetenz der Organisation und der am Projekt beteiligten MitarbeiterInnen.
Untermauern Sie die fachliche Kompetenz durch Lebensläufe und einer Liste der wichtigsten – maximal 5 - projektrelevanten Publikationen der leitenden wissenschaftlich-technischen ProjektmitarbeiterInnen. Bitte beachten Sie dazu die Vorgaben zum Umgang mit Anhängen.
* Darstellung des projektrelevanten Know-hows: z. B. Markterfolge, Patente
* Beschreibung von vorhandener projektrelevanter Infrastruktur und sonstiger Aspekte der Leistungsfähigkeit zur Durchführung

Text

Beachten Sie die Vorgaben und Einschränkungen bei Partneränderungen (siehe M‑ERA.NET Guide for Proposers, Kapitel 4.2).

# Relevanz des Vorhabens

\_

## Relevanz in Bezug auf die operativen Ausschreibungsziele

Bestätigen Sie, dass Ihr Vorhaben im Vergleich zum nationalen Kurzantrag dasselbe **operative Ausschreibungsziel** (oder gegebenenfalls mehrere Ausschreibungsziele) auch in der zweiten Phase adressiert. Bei Änderungen im Vergleich zum nationalen Kurzantrag geben Sie eine Erläuterung.

**Zur Bestätigung markieren Sie die Checkbox mit einem „x“.**

[ ]  Ja, das in der ersten Phase adressierte operative Ausschreibungsziel wird auch in der zweiten Phase adressiert.

**Begründung bei Änderung** (bitte formulieren Sie eine Erläuterung):

Text